

Die Nordhälfte und die Südhälfte der Erde haben entgegengesetzte Jahreszeiten. Hat die nördliche Halbkugel ihren Sommer, so hat die südliche Winter; hat die nördliche gemäßigte Zone Frühling, so hat die südliche gemäßigte Zone Herbst, und umgekehrt.

Ist auf der östlichen Halbkugel Tag, so hat die westliche Nacht und umgekehrt.

Die Oberfläche der Erde besteht zu $\frac{1}{3}$ aus Land, zu $\frac{2}{3}$ aus Wasser. Das Land theilt man in 5 Erdtheile. Auf der östlichen Halbkugel liegen Europa, Asien und Afrika und das Festland von Australien, auf der westlichen Amerika und die australischen Inseln.

Europa, Asien und Afrika hängen unter sich zusammen und heißen die alte Welt. Amerika, 1492 von Christoph Columbus entdeckt, wird die neue Welt genannt. Noch später, im 17. und 18. Jahrhundert, wurde Australien entdeckt. (Die Holländer, Cook.) In der südlichen kalten Zone sind in neuerer Zeit Spuren eines 6. Erdtheils aufgefunden worden.

Auch das Meer wird in 5 große Meere getheilt: das nördliche Eismeer um den Nordpol herumliegend und die Nordküsten Europa's, Asien's und Amerika's bespülend; — das südliche Eismeer um den Südpol herum; — der atlantische Ocean zwischen den beiden Eismee ren, den Westküsten von Europa und Afrika und der Ostküste Amerika's; — der indische Ocean zwischen Afrika's Ostküste, Asien's Südküste, Neuhollands Westküste und dem südlichen Eismeer; — der große Ocean zwischen Asiens Ostküste, Amerika's Westküste und dem südlichen Eismeer; mit dem nördlichen Eismeer hängt er durch die Behringsstraße zusammen.

Das Meerwasser hat einen bedeutenden Salzgehalt und im Allgemeinen eine bläulich-grüne Farbe. Das prachtvolle Leuchten des Meeres wird von Einigen als elektrische Erscheinung, von Andern als von kleinen See thierchen ausgehend angesehen. Das Meer erhält durch Wind und Sturm eine geringere oder größere Wellenbewegung. Außerdem finden sich noch große, gewaltige